

**Westfalens Laubmoose**, gesammelt und herausgegeben von Dr. Hermann Müller in Lippstadt. Lieferung III bis V. (Preis der Lieferung 2 Thlr.)

Ueber die beiden ersten Lieferungen dieser ausgezeichneten Sammlung ist im fünften Hefte unserer Verhandlungen (1863 S. 247) berichtet worden. Seither sind drei weitere Lieferungen von je 60 Arten erschienen, so dass die Zahl der bis jetzt gegebenen Arten sich auf 300 beläuft. Für ein beschränktes Gebiet eine nicht unbedeutende Zahl! Aber der Reichthum der Westfälischen Moosflora ist damit noch nicht erschöpft, da die Zahl der im Gebiete derselben von Dr. Müller bis jetzt nachgewiesenen Arten sich auf ungefähr 375 beläuft, gerade hundert Arten mehr, als die Mark Brandenburg nach Dr. Otto Reinhardt's Uebersicht vom Jahre 1863 zählt. Wenn auch seither einige weitere Entdeckungen in der Mark gemacht worden sind, so bleibt der Unterschied in dem Moosreichthum beider Gebiete doch immer ein bedeutender. Die von Müller herausgegebene Sammlung erhält dadurch ein besonderes Interesse, dass sie die Belege enthält zu der gründlichen Abhandlung desselben: Geographie der in Westfalen beobachteten Laubmoose, welche zuerst vollständig in dem XXI. Jahrgang der Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der Preussischen Rheinlande und Westfalens (1864 S. 84) erschienen und ausserdem, in der zweiten Hälfte umgearbeitet und bereichert in unseren Verhandlungen (Heft V S. 58 und in diesem Jahrgang S. 243) wiedergegeben worden ist. Sie wird in Verbindung mit dieser Arbeit gewiss dazu beitragen die Liebe für das Studium der Laubmoose in weiteren Kreisen zu verbreiten und nicht bloss dem Kenner zur Freude gereichen, sondern auch dem Anfänger ein treffliches Hülfsmittel bieten, sich bei seinen Studien zurecht zu finden.

Die drei genannten Lieferungen enthalten wieder eine grosse Zahl seltener und durch ihr Vorkommen merkwürdiger Arten. Von subalpinen und montanen Arten finden wir diesmal *Orthothecium intricatum*, *Hypnum ochraceum*, *Plagiothecium Roeseanum*, *Polytrichum alpinum*, *Oligotrichum hercynicum*, *Grimmia Donniana* und *Hartmanni*, von südlichen Formen *Barbula vinealis*, *Trichostomum mutabile*. Als seltene und durch Vollkommenheit der Exemplare ausgezeichnete Arten sind hervorzuheben *Hypnum exannulatum* c. fr., *Bryum uliginosum*, *Philonotis calcarea* und die nordische, durch ihren kriechenden Stengel an die exotischen Orthotricheen erinnernde *Ulota Drummondii*. Erst neuerlich entdeckte oder unterschiedene Arten sind *Dicranum thraustum* Schimp. (*viride* Lindb.), *Brachythecium Mildeanum* Schimp. und *Plagiothecium Schimperi* Jur.; neu für Europa

ist *Leptotrichum vaginans* (*Trichostomum vaginans* Sulliv.), früher nur aus Pennsylvanien und Neuengland bekannt, im Jahr 1862 von Schimper am Vogelsberg, im Jahr 1864 von Dr. Müller im Sauerlande bei Ramsbeck und neuerlich auch in der Westfälischen Ebene bei Lippspringe aufgefunden. Als von Dr. Müller neu aufgestellte ausgezeichnete Varietäten mögen noch erwähnt werden: *Dicranum palustre* var. *rupicola* (auf Porphyrböcken) und *Dicranella cerviculata* var. *irrigata* (auf Keupermergel).

A. Braun.

**Nord- und Mitteldeutschlands Gramineen (Gräser).** Mit Beiträgen von Bochkoltz, Griewank, Rother, J. und O. Schlickum, R. v. Uechtritz und Zabel für Freunde der Botanik, wie auch für Landwirthe herausgegeben von C. Baenitz. V. Lieferung. 147—174. Preis a. Im Buchhandel 1<sup>3</sup>/<sub>10</sub> Thaler. b. direkt vom Selbstverleger <sup>5</sup>/<sub>6</sub> Thaler. Bromberg. In Commission der L. Carow'schen Buchhandlung. Selbstverlag des Lehrers C. Baenitz. 1865.

**Nord- und Mitteldeutschlands Cyperaceen und Juncaceen (Halbgräser).** Ein Herbarium mit Beiträgen von Grantzow, Golenz, Herrenkohl, Klatt, Pflümer etc. für Freunde der Botanik, wie auch für Landwirthe herausgegeben von C. Baenitz. II. Lieferung. 81—141. Preis a. Im Buchhandel 2 Thaler. b. Direkt vom Selbstverleger 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thaler. Bromberg. In Commission der L. Carow'schen Buchhandlung. Selbstverlag des Lehrers C. Baenitz. 1865.

Der Wunsch, mit welchem wir unseren vorjährigen Bericht über die Baenitz'schen Pflanzensammlungen schlossen, es möge dem rastlos thätigen Herausgeber auch in Bromberg sich ein gleich günstiges Feld für sein Streben darbieten, als an seinen früheren Wohnorten, ist in vollem Masse in Erfüllung gegangen, wie die neben gesteigerten Ansprüchen des Amtes und anderweitiger literarischer Thätigkeit ermöglichte Förderung seiner oben aufgeführten Gräser- und Halbgräserherbarien beweist. Die grössere Sammlung der nord- und mitteldeutschen Gräser hat mit der fünften Lieferung ihren vorläufigen Abschluss erreicht; die wenigen noch fehlenden Arten des Gebiets verspricht der Herausgeber in seltener Uneigennützigkeit vom 1. Jan. 1867 an seinen Abonnenten gratis nachzuliefern. Von seltneren in diesen Lieferungen ausgegebenen Arten nennen wir: *Tragus racemosus* (L.) Desf., *Alopecurus arundinaceus* Poir. (*nigricans* Horn.), *Calamagrostis Pseudophragmites*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1863-1864

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Braun A.

Artikel/Article: [Westfalens Laubmoose 309-310](#)